

# Man lernt Deutsch und Englisch

**BRIG-GLIS | Am vergangenen Montagabend konnte die Präsidentin der Volkshochschule Oberwallis (VHSO), Edith Nanzer-Hutter, erfolgreichen Studierenden Sprachdiplome übergeben.**

Die Volkshochschule bietet seit Jahrzehnten zu erschwinglichen Preisen Kurse in verschiedenen Sprachen an. Da Sprachunterricht gerade im Rahmen der Integration ausländischer Personen wichtig ist, erhalten solche Kurse zu Recht auch Förderung durch die öffentliche Hand. Die Unterlagen zu den Prüfungen werden durch das TELC-Zentrum in Frankfurt am Main (The European Language Certificates) erstellt, das die Prüfungsarbeiten auch korrigiert und bewertet. Der Unterricht findet zurzeit in Räumen des Kollegiums Brig, der OMS Brig und von insieme Oberwallis statt. Auch die mündlichen Prüfungen werden in Brig gehalten.

## Deutsch

Frau Hutter-Nanzer unterrichtete zusammen mit Edwin Pfaffen Deutsch für ausländische Interessenten. Diese wurden in einem acht Wochen dauernden Intensivkurs in den Bereichen «Sprachbausteine», «Hörverstehen», «Kommunikative Antworten», «Leseverstehen», «Schreiben» und auch mündlich geprüft. Frau Nanzer-Hutter würdigte in ihrer Ansprache den Einsatz der Studierenden, die neben ihren Arbeiten in Beruf und Familie sich noch dem Erlernen einer Fremdsprache widmen. Diese Sprachkenntnisse können bei Bewerbungen das berühmte «Zünglein an der Waage» sein. Deutsch-Diplome erhielten die aus Tibet und Holland stammenden Damen:



**Absolventen.** Die Verantwortlichen mit Diplomanden, von links: Charlotte Salzmann (Vorstand), Maria Grazia Andri (Generalsekretärin), Edith Nanzer-Hutter (Präsidentin und Dozentin Deutsch), weiter mit Bukett: Margret Rohmeder (Englisch-Dozentin). FOTO WB

**TELC B1:** Choharshowa Lobsang und Lhak-sam Tsering Choeden.

**TELC B2:** Darthuizen Petra und Dhopat-sang Choenzom

## Englisch

Seit Jahren unterrichtet die Volkshochschule Oberwallis auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen und von Firmen aus Industrie und Gewerbe, die eine internationale Verflechtung aufweisen. Auch sie wurden im Rahmen der erwähnten Institution TELC geprüft. Eine besonders interessante Zusam-

menarbeit entwickelte sich mit der Firma Synthes in Raron. Die dort Mitarbeitenden wurden durch Frau Margret Rohmeder in Englisch unterrichtet. Es erhielten jetzt Diplome:

**TELC A1:** Ruth Amacker, André Dietze, Mi-reille Julier, Elisabeth Lochmatter, Robert Rieder und Daniel Willa.

Einmal mehr bestätigt sich, dass die Volkshochschule Oberwallis einen gewichtigen Beitrag an die Entwicklung einer sinnvollen Integration leistet und so die Zusammenarbeit in Wirtschaft und Gesellschaft fördert. ag.

WB, 23.9.2016